J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

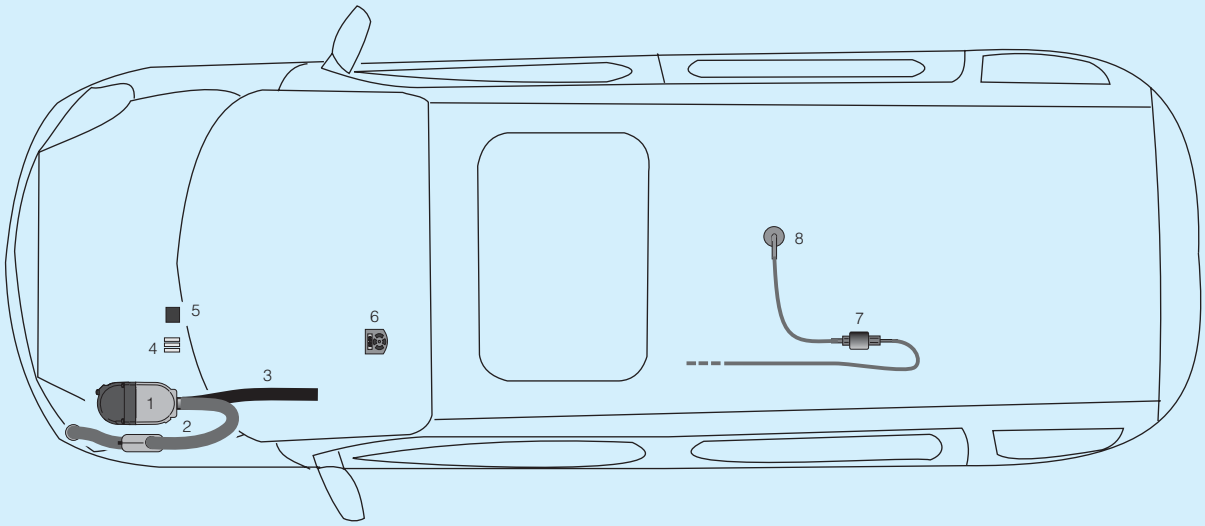
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

HYDRONIC B 4 W SC im Toyota Yaris Verso

ab Baujahr 2004
ohne oder mit manueller Klimaanlage
ohne NSW
mit Schaltgetriebe
4-Zylinder-Reihenmotor
- **1,3 l Hubraum / 62 kW - 84 PS - VVT-i**
- **1,5 l Hubraum / 77 kW - 105 PS - VVT-i**

Einbauplatz

Die *HYDRONIC* B 4 W SC wird senkrecht auf der Außenseite des Längsträgers vorn links befestigt. Der Abgasstutzen zeigt entgegen der Fahrtrichtung.



Teileliste

1 *HYDRONIC* B 4 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungshalter
5 Gebläserelais
6 Mini-Uhr
7 Dosierpumpe
8 Tankentnehmer

 © J. Eberspächer

1 Einleitung

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
1	**Einleitung**	• Inhaltsverzeichnis	2 - 3
		• Vorwort	4
		• Unfallverhütung	4
		• Gültigkeit-Einbauvorschlag	4
		• Erforderliches Spezialwerkzeug	5
		• Anzugsdrehmomente	5
		• Zum Einbau notwendige Teile	5
2	**Einbau - Heizgerät**	• Vorbereitungen am Fahrzeug	6
		• Heizgerät einbauen	
		- Einbauplatz vorbereiten	6 - 7
		- Halter für Heizgerät vorbereiten	7 - 8
		- Halter für Heizgerät montieren	8
		- Abgasschalldämpfer vormontieren	8
		- Heizgerät mit Abgasschalldämpfer einbauen	8
3	**Abgas- und Verbrennungsluft-führung**	• Abgasführung	
		- Abgasrohr montieren	9
		- Tülle für Abgasrohr montieren	9
		- Abgasendrohr einbauen	9 - 10
		• Verbrennungsluftführung	
		- Verbrennungsluftrohr anschließen und befestigen	10
4	**Wasserkreislauf**	• Wasserschläuche vorbereiten	11
		• Wasservorlaufschlauch trennen	12
		• Halter für Wasserschläuche einbauen	12
		• Wasserschläuche einbauen	12 - 13
5	**Brennstoffversorgung**	• Tankarmatur ausbauen	14
		• Tankentnehmer einbauen	14 - 15
		• Dosierpumpe einbauen und anschließen	15 - 16
6	**Elektrik**	• Sicherungshalter und Gebläserelais montieren	17
		• Stromversorgung	18
		• Kabelverlegung	18
		• Gebläseansteuerung	18 - 19
		• Bedienelemente	
		- Mini-Uhr einbauen	20
		- Funkfernbedienung TP5 einbauen	20

1 Einleitung

Kapitel	Kapitelbezeichnung	Kapitelinhalt	Seite
7	**Nach der Montage**	• Fahrzeug komplettieren ---------- 21 • Inbetriebnahme des Heizgerätes ---------- 21	
8	**Teileübersicht**	• Teileübersicht ---------- 22 - 24	
9	**Merkblatt für den Kunden**	• Vor dem Einschalten ---------- 25	

1 Einleitung

Vorwort

Dieser Einbauvorschlag ist für das auf der Titelseite beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.

Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.

Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original- Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor/ bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,3 l	62 / 84	5S
1,5 l	77 / 105	5S

5S = 5-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5....50 Nm)
- Abklemmzangen für Kühlwasserschläuche
- Zange für Federbandschellen
- Rostschutzgrundierung
- Werkzeug für Einziehmuttern

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	**Anzugsdrehmomente**
M 6	10 Nm
M 8	20 Nm
M10	45 Nm

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 4 W SC als Komplettpaket	20 1861 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8053 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
1	Konsole für Mini-Uhr	22 1000 50 08 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00

2 Einbau- Heizgerät

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- Luftfiltergehäuse ausbauen
- Stoßfänger vorn ausbauen
- Untere Armaturentafelverkleidung links ausbauen
- Handschuhkasten ausbauen
- Rücksitze nach vorne umklappen
- Bodenverkleidung unter den Rücksitzen ausbauen

Heizgerät einbauen

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bilder 1 bis 4)

Die beiden Befestigungsschrauben für den Widerstand des Fahrzeuggebläses am Längsträger links lösen und den Widerstand mit Halter abnehmen.

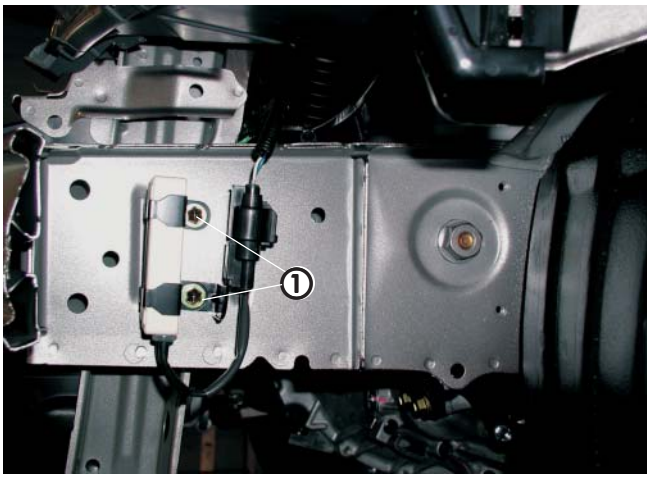


Bild 1

① Befestigungsschrauben für den Widerstand

Den Widerstand des Fahrzeuggebläses zur Innenseite des Längsträgers legen.
Den Halter des Widerstandes an die freie Befestigungslasche des Airbagschalters mit der demontierten Sechskantschraube M6, einer Mutter und Wellscheibe M6 befestigen.

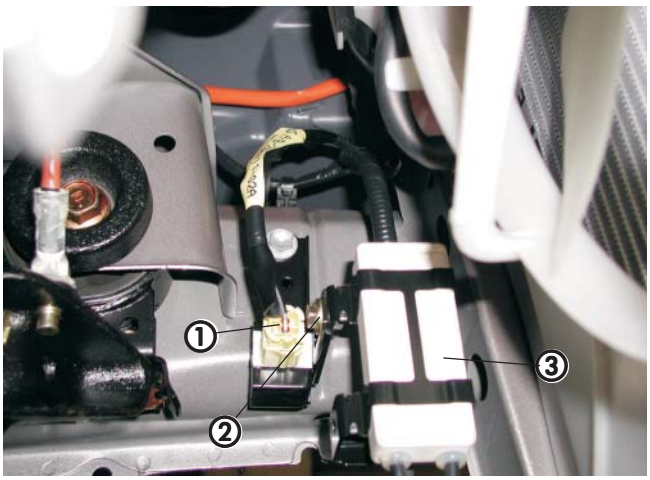


Bild 2

① Airbagschalter
② Neuer Befestigungspunkt für den Widerstand
③ Widerstand neu montiert

2 Einbau - Heizgerät

Als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät dienen die beiden vorhandenen Bohrungen Ø 9 mm bzw. Ø 11 mm sowie eine vorhandene Gewindebohrung M6 an der Außenseite des Längsträgers.
Dazu in die Bohrung Ø 11 mm eine Einziehmutter M8 und in die Bohrung Ø 9 mm eine Einziehmutter M6 montieren.

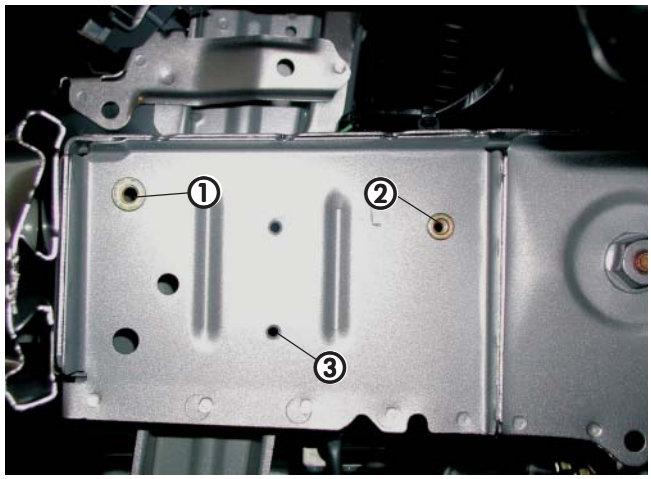


Bild 3

① Einziehmutter M8 in vorhandener Bohrung montiert
② Einziehmutter M6 in vorhandener Bohrung montiert
③ Vorhandene Gewindebohrung M6

In die vorbereiteten Befestigungspunkte Metallgummipuffer der Größen M8 und M6 montieren.

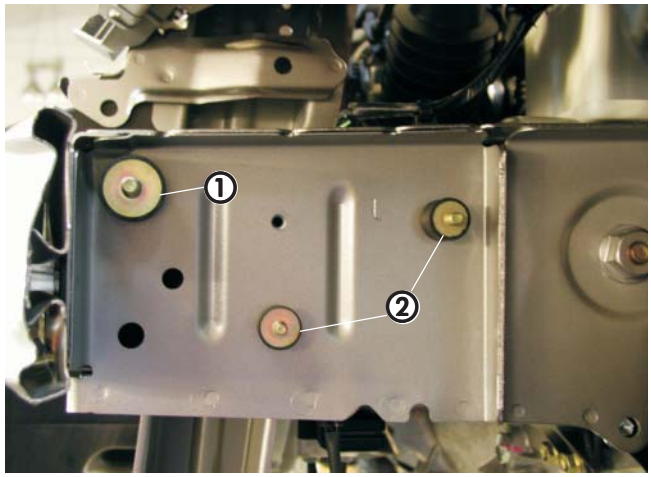


Bild 4

① Metallgummipuffer M8 montiert
② Metallgummipuffer M6 montiert

Halter für Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 5)

Den Gerätehalter auf dem Halter aus dem Zusatzteilesatz mit vier Schrauben M6 x 16 wie im Bild gezeigt befestigen.

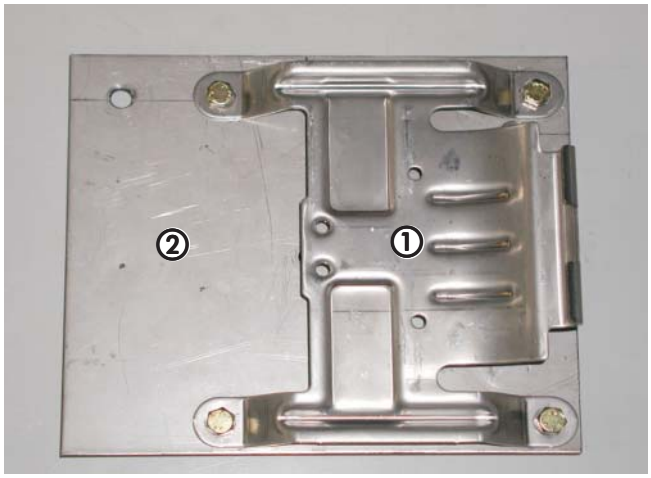


Bild 5

① Gerätehalter montiert
② Halter aus dem Zusatzteilesatz

2 Einbau- Heizgerät

Halter für Heizgerät montieren
(siehe Bild 6)

Den Halter für das Heizgerät an den Metallgummipuffern befestigen.
Dazu eine Mutter M8 mit einer U-Scheibe 8,2 sowie am mittigen Befestigungspunkt eine Mutter M6 mit einer U-Scheibe 6,4 verwenden.
Die hintere Verschraubung erfolgt mit einer Mutter und Wellscheibe M6.

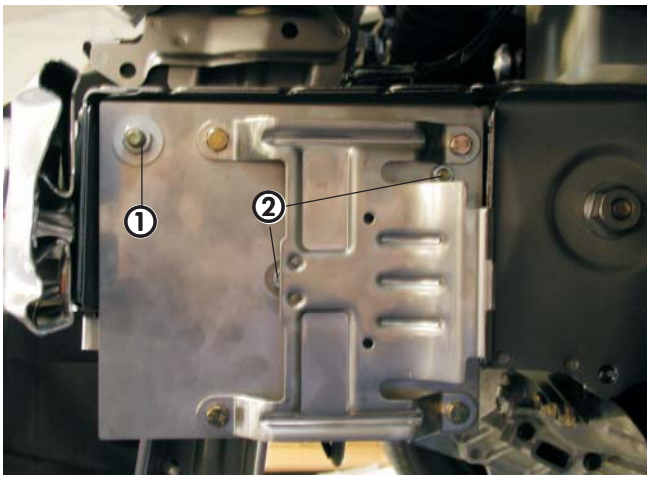


Bild 6

① Befestigungspunkt M8
② Befestigungspunkte M6

Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bild 7)

Den Halter Abgasschalldämpfer (Z-Winkel) mit dem Langloch und einer Schraube M6 x 16 am Abgasschalldämpfer entsprechend des Bildes fixieren.
Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers (Pfeil) achten.

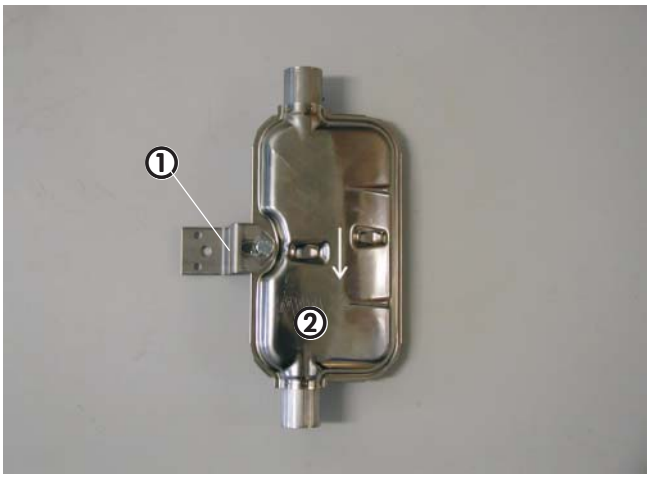


Bild 7

① Halter für Abgasschalldämpfer (Z-Winkel)
② Abgasschalldämpfer vormontiert

Heizgerät mit Abgasschalldämpfer einbauen
(siehe Bild 8)

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und den vormontierten Abgasschalldämpfer mit der Schraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der unteren Gewindebohrung des Gerätehalters befestigen.

Bitte beachten!

Bei der Montage auf ausreichenden Abstand aller Bauteile untereinander achten!

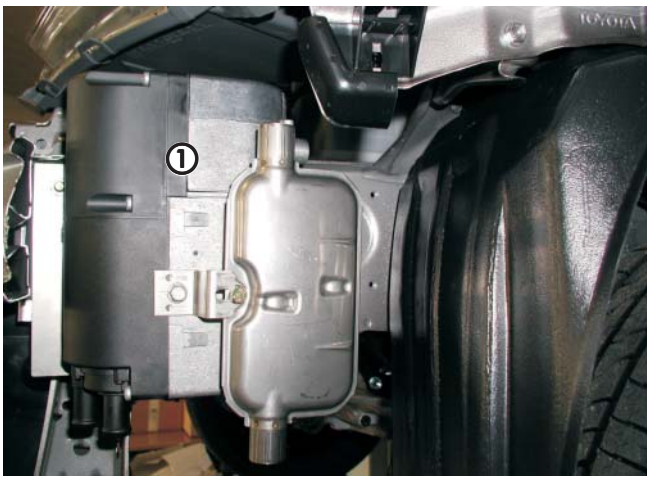


Bild 8

① Heizgerät mit Abgasschalldämpfer eingebaut

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasführung

Abgasrohr montieren
(siehe Bild 9)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 210 mm ablängen und am Abgasstutzen des Heizgerätes anschließen.
Das Abgasrohr wie im Bild gezeigt zum Eingangsstutzen des Abgasschalldämpfers verlegen.
Beide Verbindungen mit Abgasrohrschellen sichern.

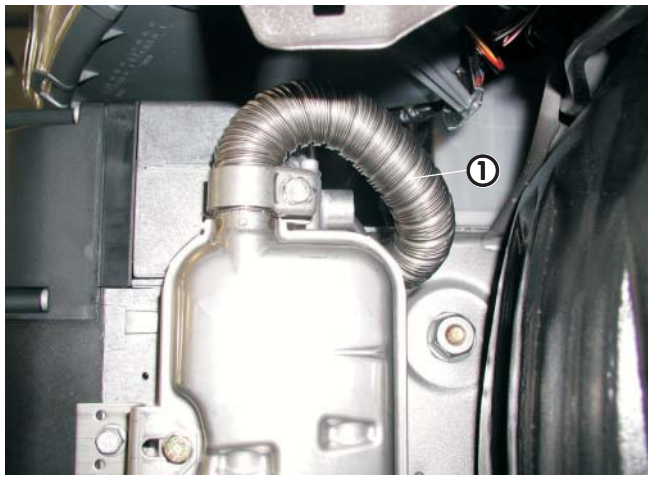


Bild 9

① Abgasrohr angeschlossen

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 10)

In die vorhandene Bohrung der unteren Abdeckung für die Stoßecke vorn links eine Tülle für Abgasrohr einsetzen.

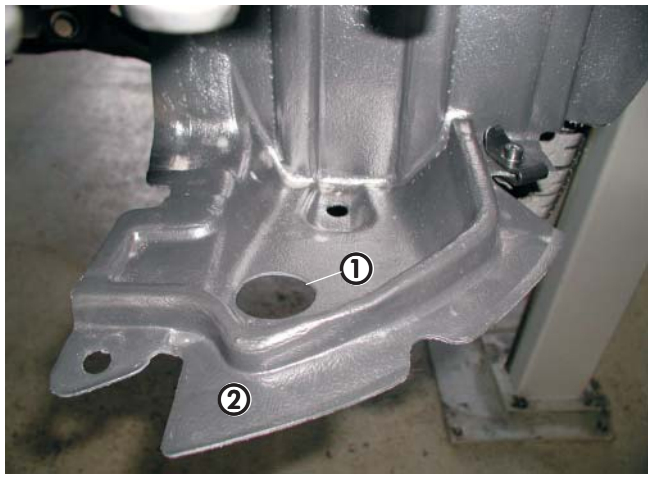


Bild 10

① Vorhandene Bohrung für Tülle Abgasrohr
② Abdeckung für Stoßecke vorn links

Abgasendrohr einbauen
(siehe Bilder 11 und 12)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 190 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Abgasaustrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und in kurzem Bogen nach rechts biegen.

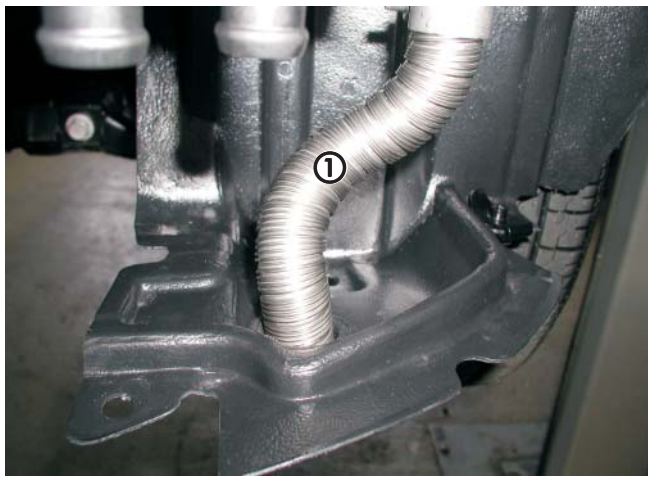


Bild 11

① Abgasendrohr angeschlossen

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr in der Abdeckung nach außen führen.



Bild 12

① Abgasendrohr mit Endhülse
② Tülle für Abgasrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.

Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr anschließen und befestigen
(siehe Bild 13)

Das Verbrennungsluftrohr, Länge 720 mm, mit einer Schlauchschelle am Stutzen des Heizgerätes anschließen. Das Verbrennungsluftrohr hinter dem Scheinwerfer links entlang der Kabelstränge bis zum Federbeindom links führen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Bohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

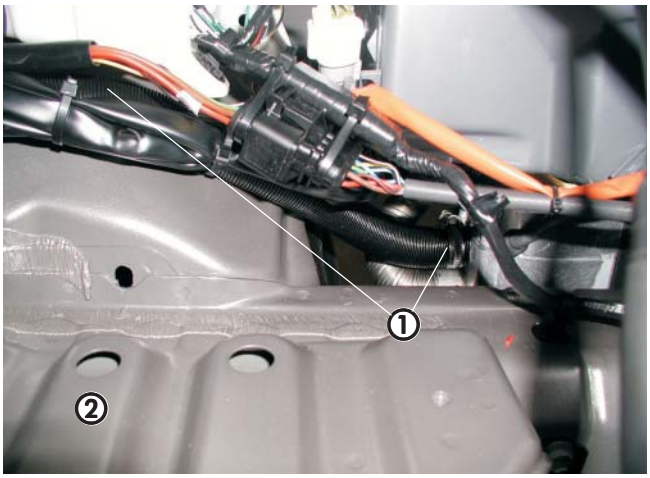


Bild 13

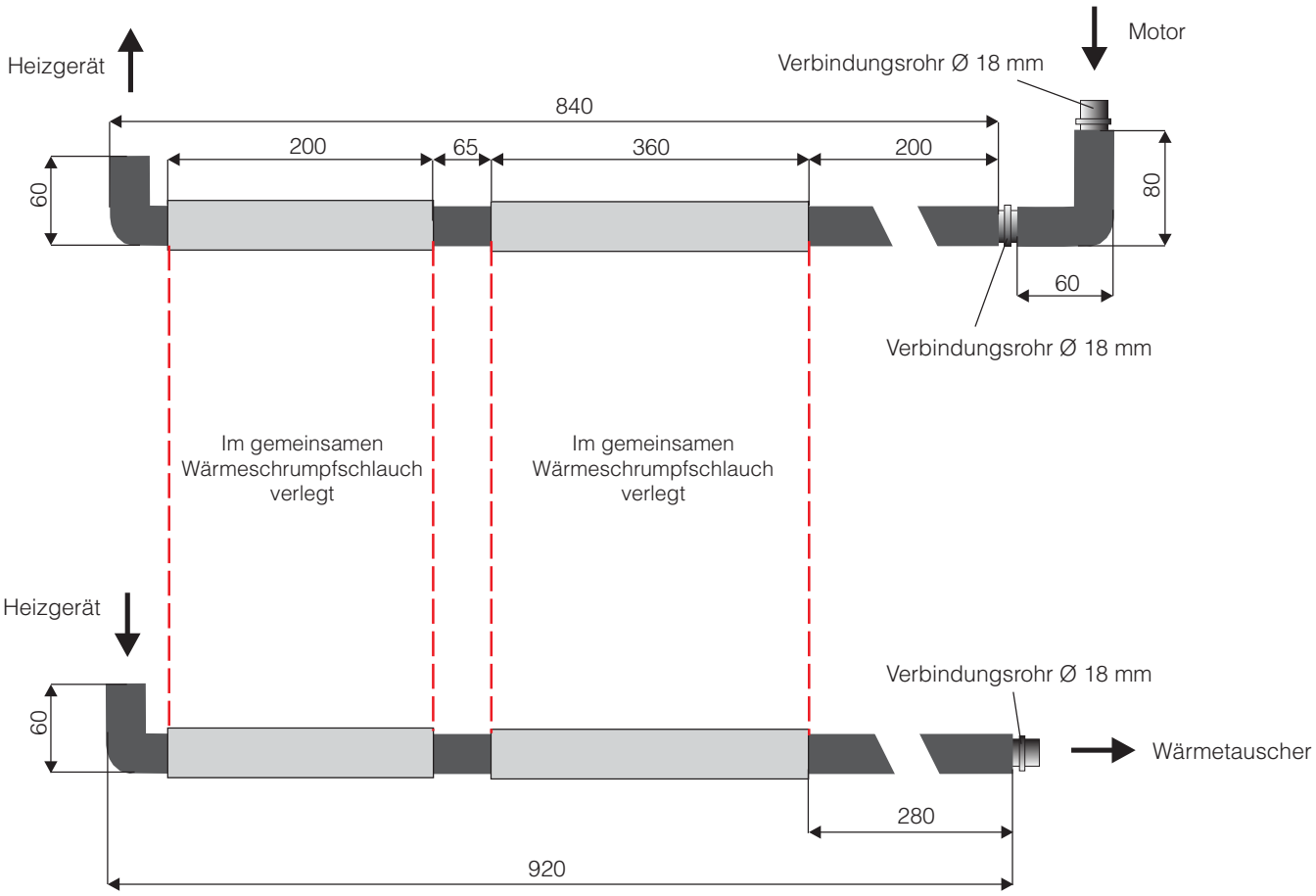
① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt
② Batteriekonsole

Wasserschläuche vorbereiten

(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vormontieren.

Die Wärmeschrumpfschläuche entsprechend der Maße in der Skizze ausrichten und mit der Heisluftpistole schrumpfen.



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen

(siehe Bild 14)

Den Wasservorlaufschlauch 60 mm hinter dem 90°-Bogen am Wasseraustrittstutzen des Motors trennen.
Den nachfolgenden Schlauchbogen entsprechend der Maße im Bild abschneiden und entfernen.

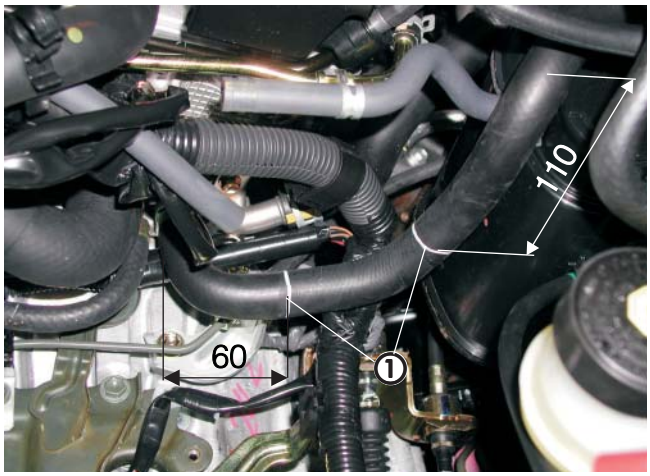


Bild 14

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

Halter für Wasserschläuche einbauen

(siehe Bild 15)

An der vorhandenen Gewindebohrung M6 an der Batteriekonsole den Halter für Wasserschläuche mit einer Schraube M6 x 16 befestigen.
Zwei Befestigungsschellen für Wasserschläuche in die verbleibenden Bohrungen im Halter einclipsen.

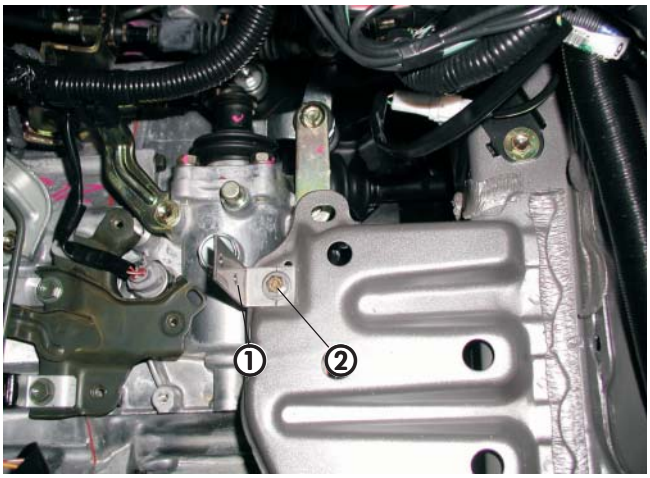


Bild 15

① Halter für Wasserschläuche montiert
② Befestigungspunkt an Batteriekonsole

Wasserschläuche einbauen

(siehe Bilder 16 bis 18 und Skizze 2)

Die vormontierten Wasserschläuche am Heizgerät anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Wassereintrittsstutzen, den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche entlang des Längsträgers in den Motorraum führen und am Halter für Wasserschläuche mit den Befestigungsschellen fixieren.
Dabei den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät in die untere Befestigungsschelle führen.
An der Batteriekonsole wie im Bild gezeigt einen Kantenschutz montieren.

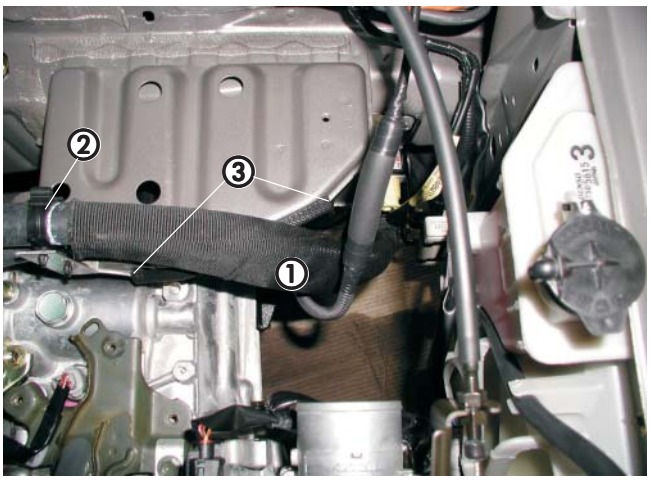


Bild 16

① Vormontierte Wasserschläuche in den Motorraum verlegt
② Befestigungsschellen für Wasserschläuche montiert
③ Kantenschutz an Batteriekonsole montiert

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Schlauchbogen vom Motorstutzen anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Schlauchbogen vom Wärmetauscher anschließen.

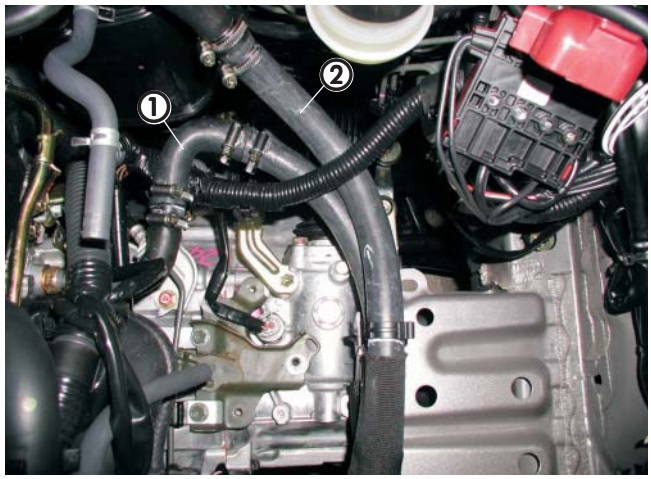


Bild 17

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

An der verbliebenen Bohrung am vorher umgesetzten Halter für den Widerstand des Fahrzeuggebläses eine Befestigungsschelle für Wasserschläuche einclipsen und die Wasserschläuche fixieren.

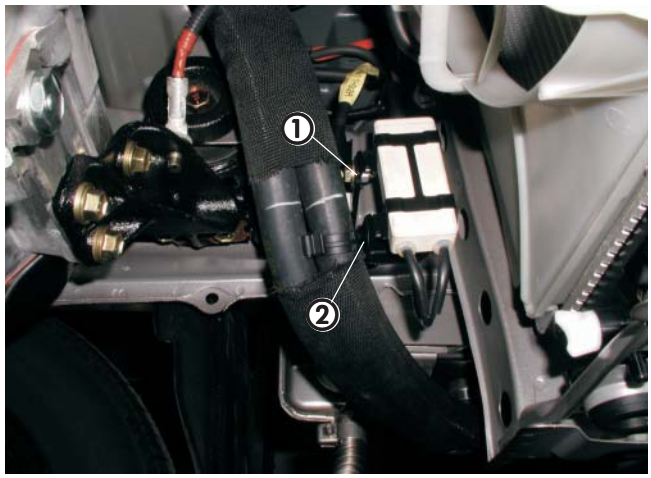
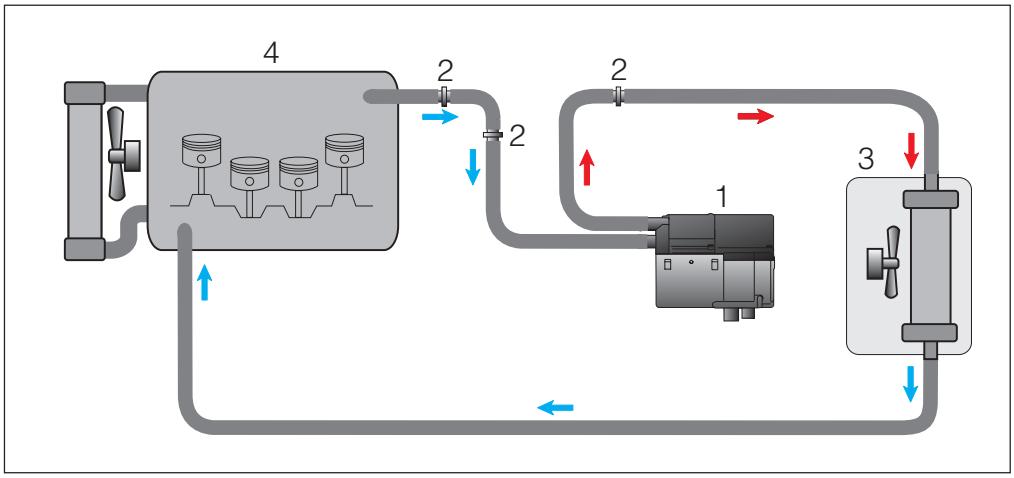


Bild 18

① Halter für den Widerstand Fahrzeuggebläse
② Befestigungsschelle für Wasserschläuche montiert

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.



Skizze 2

① Heizgerät
② Verbindungsrohr Ø 18 mm
③ Wärmetauscher
④ Fahrzeugmotor

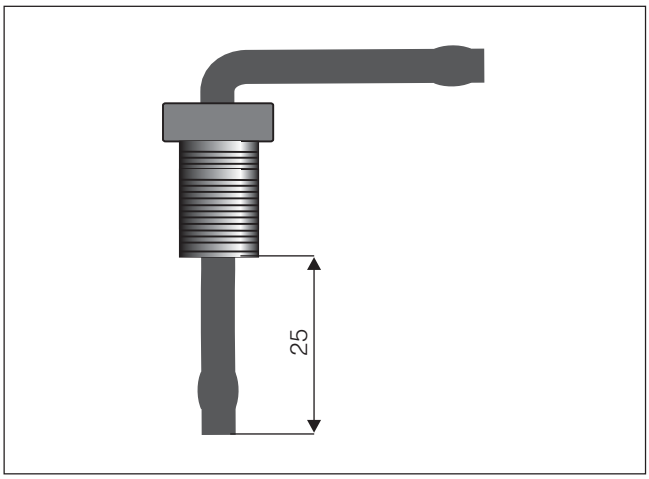
5 Brennstoffversorgung

Tankarmatur ausbauen

Unter den ausgebauten Rücksitzen den Deckel der Montageöffnung (ca. mittig unter dem Rücksitz) über der Tankarmatur entfernen.
Die Kabel und Kraftstoffleitungen an der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch lösen der Befestigungsschrauben aus dem Tank ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!



Skizze 3

Tankentnehmer einbauen

(siehe Bilder 19 bis 21 und Skizze 3)

Für den Tankentnehmer eine Bohrung Ø 8 mm nach den Maßen im Bild fertigen, dabei als Ausgangspunkt die Ecke bzw. Kante der Steckeraufnahme nutzen.
Den Tankentnehmer auf 25 mm nach dem Gewindeauslauf ablängen.
Den Tankentnehmer wie im Bild gezeigt ausrichten und in der Tankarmatur fest verschrauben.
An dem in die Tankarmatur eingeführten Rohrstück des Tankentnehmers den Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm anschließen.

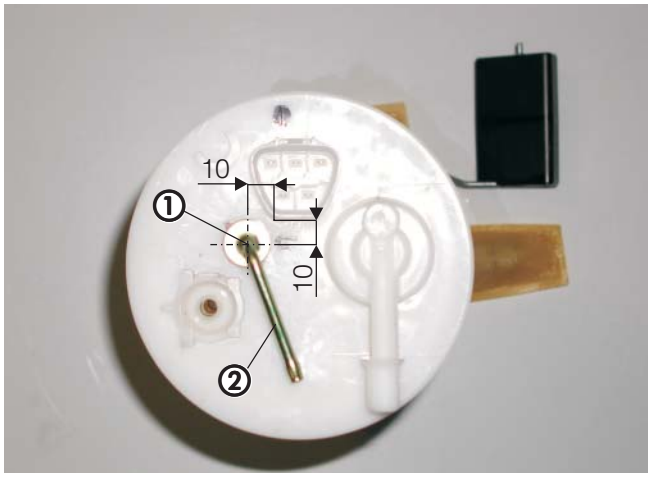


Bild 19

① Position der Bohrung Ø 8 mm für Tankentnehmer
② Tankentnehmer montiert und ausgerichtet

Am Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm vom Tankentnehmer ein Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 170 mm, mit einer Schlauchschelle Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr entlang der Kabel zum Ansaugbereich der Tankarmatur führen und dabei vorhandene Durchführungen zur Fixierung nutzen.
Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schräg abschneiden.

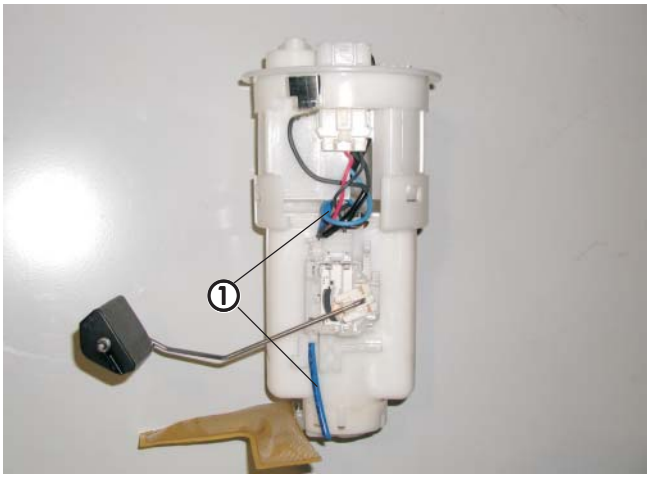


Bild 20

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm an der Tankarmatur verlegt

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit den Befestigungsschrauben montieren, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Kabel und Kraftstoffleitungen an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 1300 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe neben dem Tank links verlegen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.

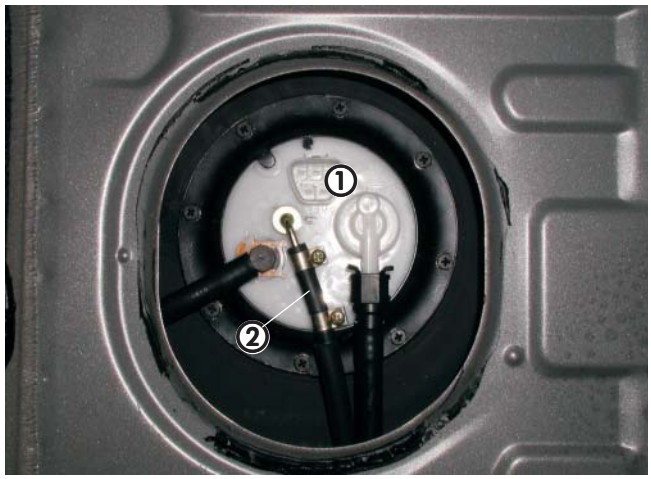


Bild 21

① Tankarmatur eingebaut
② Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm angeschlossen

Dosierpumpe einbauen und anschließen

(siehe Bilder 22 bis 24)

Der Einbauplatz für die Dosierpumpe befindet sich links am Tank.
An der am Tank vorhandenen Bohrung Ø 8 mm den Halter für die Dosierpumpe (90°-Winkel) mit einer Schraube M6 x 16 und einer U-Scheibe 6,4 montieren.

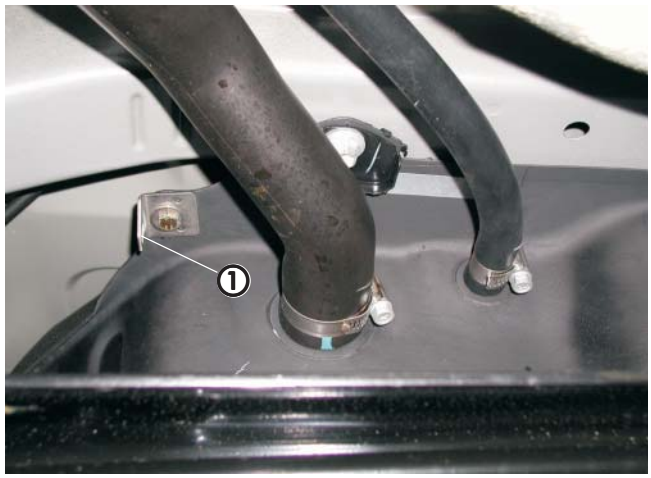


Bild 22

① Halter für Dosierpumpe am Tank montiert

Die Dosierpumpe mit dem Gummihalter und einer Schraube M6 x 20 am Halter befestigen.
Der Druckstutzen zeigt entgegen der Fahrtrichtung.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus den Verbindungsteilen Tankanschluß ersetzen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen, vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

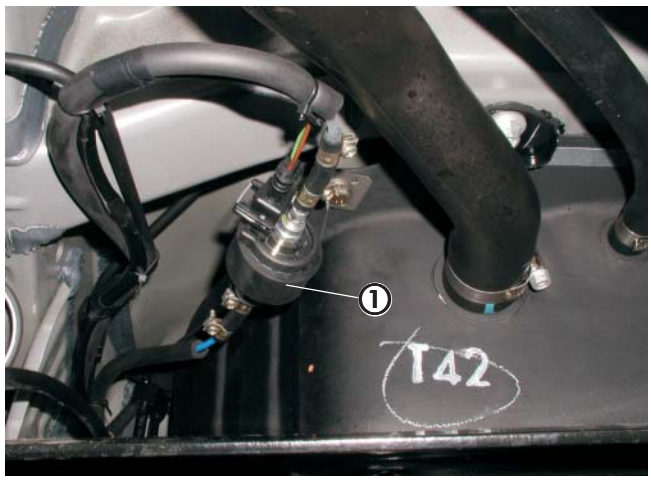


Bild 23

① Dosierpumpe mit Gummihalter eingebaut

5 Brennstoffversorgung

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät vollständig mit Moosgummischlauch überziehen und gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoff- und Bremsleitungen des Fahrzeuges bis zur Dosierpumpe verlegen.
Dazu den Leitungsstrang der Dosierpumpe und das Brennstoffrohr entlang des linken Längsträgers durch den Motorraum führen.
Das Brennstoffrohr und Kabel ablängen und mit Kabelbindern befestigen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

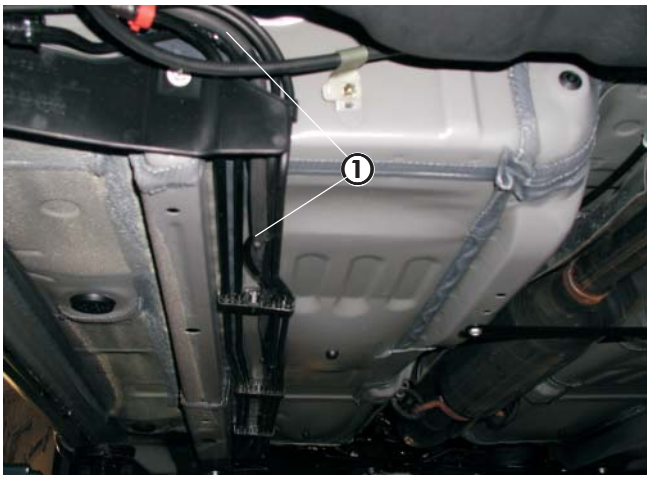


Bild 24

① Kabel und Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm zwischen Heizgerät und Dosierpumpe verlegt

Bitte beachten!

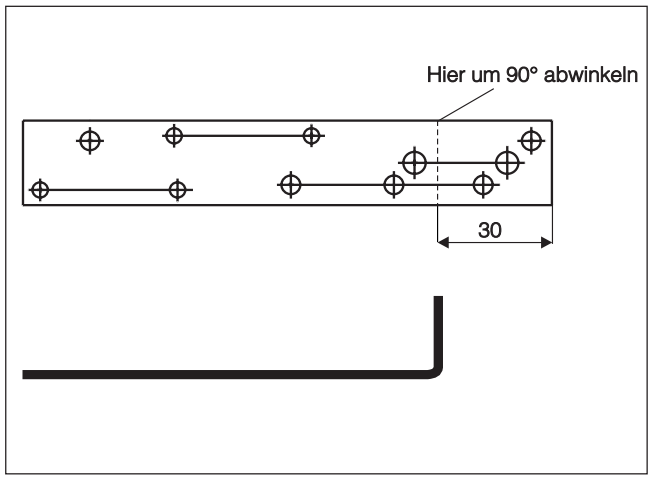
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren

(siehe Bild 25 und Skizze 3)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze abwinkeln.



Skizze 3

An die vorhandene Gewindebohrung M6 am Federbeindom links den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 wie im Bild gezeigt befestigen.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum entlang des Längsträgers in den linken Motorraum führen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm² ..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm² ..... = 20 A
Kabefarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 25 A

Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.
Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge unbedingt auf genügend Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

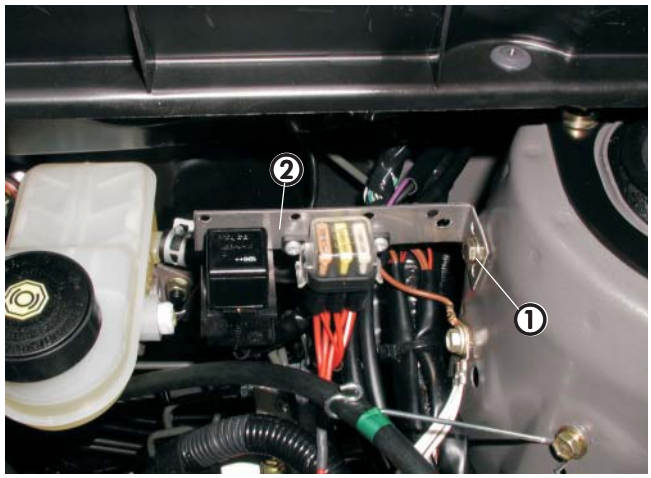


Bild 25

① Befestigungspunkt am Federbeindom links
② Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montiert

6 Elektrik

Stromversorgung

(siehe Bild 26)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt direkt am Anschluß der Batterie.
Dazu das Pluskabel entsprechend ablängen und den Kabelschuh M6 durch einen Kabelschuh M8 ersetzen.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.

Das Minuskabel am vorhandenen Massepunkt am Federbeindom links verschrauben.
Dazu das Minuskabel entsprechend ablängen und einen Kabelschuh M6 ancrimpen.

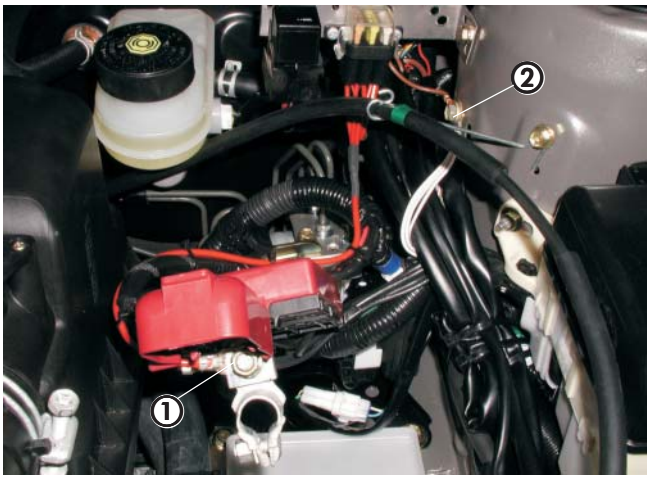


Bild 26

① Stromversorgung Plus am Anschluß der Batterie
② Minuskabel am Massepunkt Federbeindom verschraubt

Kabelverlegung

(siehe Bild 27)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle in der Motortrennwand neben dem Federbeindom links in den Innenraum verlegen.

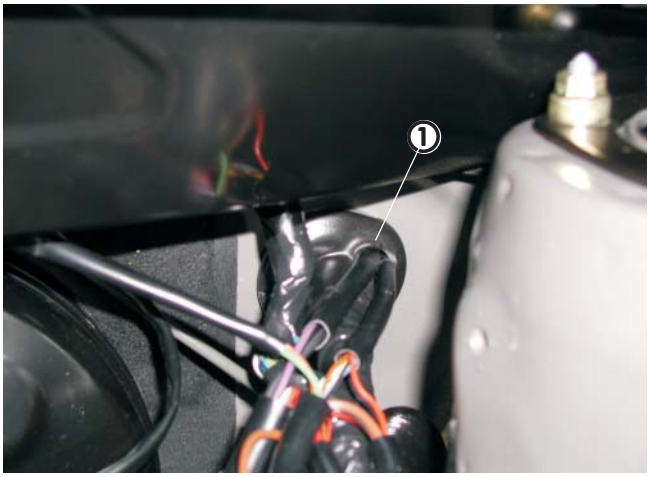


Bild 27

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung

(siehe Bild 28 und Skizze 4)

Die Gebläseansteuerung erfolgt hinter dem Handschuhfach direkt am Anschluß des Gebläsemotors.
Das Kabel 4 mm² bl/rt an der Kammer 1 am 6-poligen Stecker trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Hilfe der Steckverbinder anklemmen.

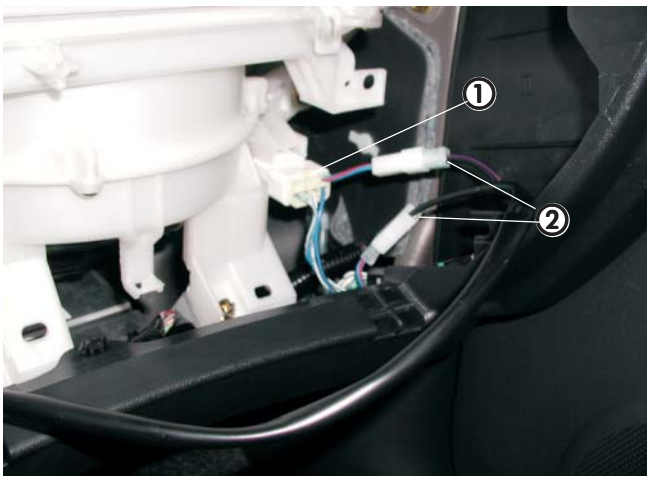
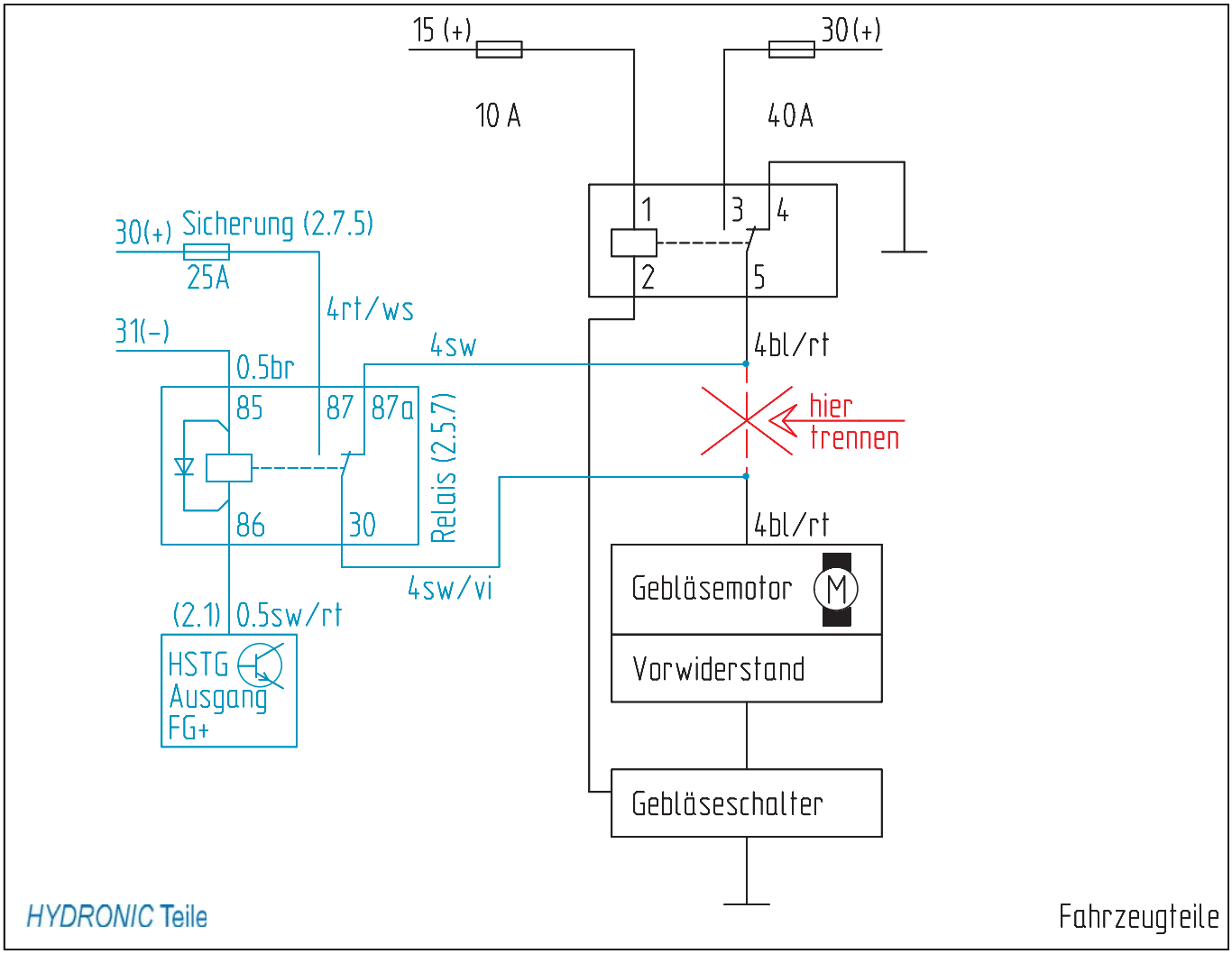


Bild 28

① Stecker 6-polig am Gebläsemotor
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen


15 (+)
10 A
30(+)
40A
30(+) Sicherung (2.7.5)
25A
31(–)
0.5br
4rt/ws
4sw
85
87
87a
86
30
Relais (2.5.7)
4sw/vi
(2.1) 0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
1
3
4
2
5
4bl/rt
hier
trennen
4bl/rt
Gebläsemotor
M
Vorwiderstand
Gebläseschalter
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 4

Bedienelemente

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bild 29 und Skizze 5)

Die Mini-Uhr links neben der Lenksäule an der Armaturentafel mit Konsole montieren.
Dazu die Konsole gemäß der gewölbten Montagefläche auswählen.
Die Bohrung Ø 9 mm zum Durchtritt des Anschlußkabels muss sich dabei rechts unten befinden.
Die Konsolenwangen mit einer Feile entsprechend der gewölbten Montagefläche ausfeilen, die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Zwei Bohrungen Ø 3 mm für die Befestigungsschrauben und eine Bohrung Ø 7,5 mm für das Anschlußkabel fertigen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben befestigen.
Das Anschlußkabel durch die Bohrung führen und die Mini-Uhr mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm auf die Konsole schrauben und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.

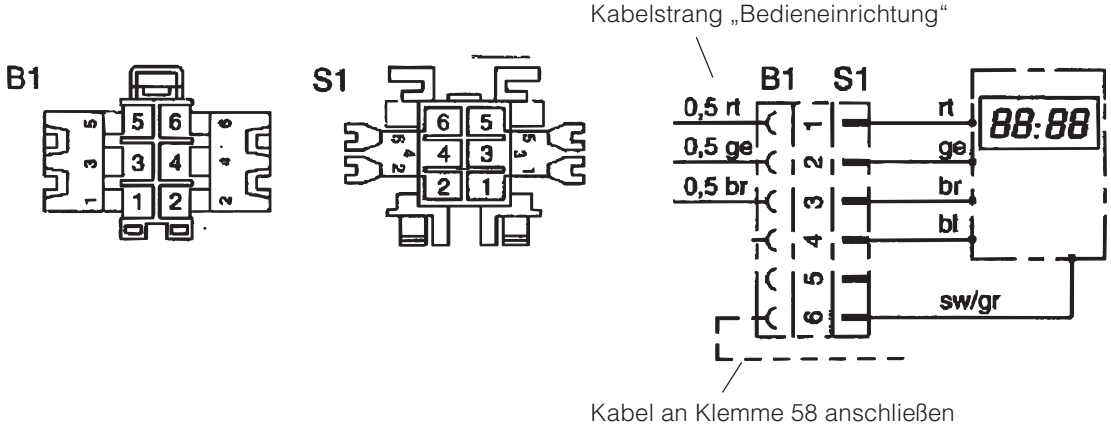


Bild 29

① Mini-Uhr mit Konsole montiert

Bitte beachten!

Den Einbauplatz der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Skizze 5

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)

Den Funkempfänger der TP5 links unter der Armaturentafel befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers anbringen.
Das Antennenkabel im Türgummi innen der Fahrertür verlegen, dabei Kontakt zu Metallteilen vermeiden.
Den Taster der Funkfernbedienung an Stelle der Mini-Uhr installieren.

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördliche Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht



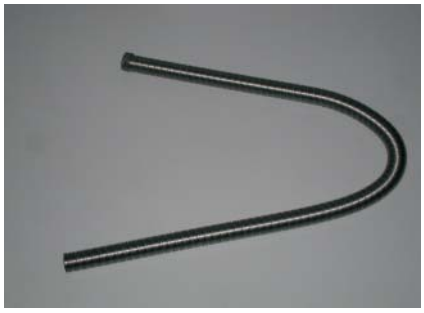
Pos.1 *HYDRONIC* B 4 W SC 1 Stck



Pos.2 Halter Heizgerät Facelift 1 Stck



Pos.3 Wasserschlauch 1 Stck



Pos.4 Abgasrohr 1 Stck



Pos.5 Verbrennungsluftrohr 1 Stck



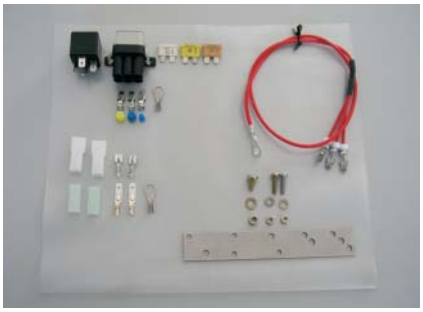
Pos.6 Kleinteile Halter und Verbrennungsluft 1 Satz



Pos.7 Befestigungsteile Abgas 1 Satz



Pos.8 Schellen für Wasserschläuche 1 Satz



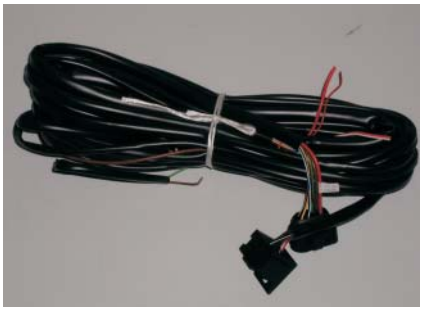
Pos.9 Elektrische Teile 1 Satz



Pos.10 Teile Tankentnahme 1 Satz



Pos.11 Zusatzteile externe Dosierpumpe 1 Satz



Pos.12 Leitungsbaum 1 Stck

8 Teileübersicht



Pos.13 Abgasschalldämpfer 1 Stck



Pos.14 Verbindungsteile Einbausatz 1 Satz



Pos.15 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

Bedienelemente (wahlweise)



Pos.16 Mini-Uhr 1 Stck



Pos.17 Konsole für Mini-Uhr 1 Stck



Pos.18 Funkfernbedienung TP5 1 Stck

8 Teileübersicht

Pos.	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer	Bemerkungen
1	*HYDRONIC* B 4 W SC	1	20 1861 05 00 00	
2	Halter Heizgerät Facelift	1	25 2220 80 00 01	im Uni-Einbausatz
3	Wasserschlauch	1	20 1690 81 00 01	im Uni-Einbausatz
4	Abgasrohr	1	25 1774 80 02 00	im Uni-Einbausatz
5	Verbrennungsluftrohr	1	360 00 179	im Uni-Einbausatz
6	Kleinteile Halter und Verbrennungsluft; Satz	1	22 1000 51 23 00	im Uni-Einbausatz
7	Befestigungsteile, Abgas; Satz	1	22 1000 51 24 00	im Uni-Einbausatz
8	Schellen für Wasserschläuche; Satz	1	22 1000 51 25 00	im Uni-Einbausatz
9	Elektrische Teile; Satz	1	22 1000 32 65 00	im Uni-Einbausatz
10	Teile Tankentnahme; Satz	1	22 1000 20 13 00	im Uni-Einbausatz
11	Zusatzteile externe Dosierpumpe; Satz	1	22 1000 51 27 00	im Uni-Einbausatz
12	Leitungsbaum	1	25 1917 80 10 00	im Uni-Einbausatz
13	Abgasschalldämpfer	1	22 1000 40 09 00	im Uni-Einbausatz
14	Verbindungsteile Einbausatz	1	22 1000 51 28 00	im Uni-Einbausatz
15	Fahrzeugspezifische Zusatzteile:	1	24 8053 00 00 00	
	Halter Heizgerät	1		
	Halter Wasserschläuche	1		
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1		
	Tülle für Abgasrohr	1		
	Metallgummipuffer M6	2		
	Metallgummipuffer M8	1		
	Einziehmutter M6	1		
	Einziehmutter M8	1		
	Schlauchschelle Ø 9 mm	2		
	Befestigungsschelle Wasserschläuche	3		
	Wärmeschrumpfschlauch 60/30, lfd. m	0,6		
	Moosgummischlauch, lfd. m	6		
	Kantenschutz, lfd. m	0,2		
	Mutter M8	1		
	U-Scheibe 8,2	1		
	U-Scheibe 6,4	2		
	Kabelschuh M8 x 2,5 mm^2	1		
	Bedienelemente wahlweise:			
16	Mini-Uhr	1	22 1000 32 35 00	Kundenwunsch
17	Konsole für Mini-Uhr	1	22 1000 50 08 00	
	oder			
18	Funkfernbedienung TP5 (Option)	1	22 1000 32 01 00	Kundenwunsch

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten

Bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Gebläseschalter ③ auf Stufe 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseschalter